

hat derselbe beständig eine grosse Anzahl Doubletten zum vertauschen und verkaufen vorräthig. An denselben haben sich auch diejenigen zu wenden, welche sowohl ganze Sammlungen von dergleichen Gegenständen, so wie einzelne Stücke gegen constante Bezahlung zu verkaufen wünschen.

7) Die in Norwegischen Mineralien besonders reiche und ausgewählte Mineralsammlung des Herrn Hertz (Gröningerstrasse No. 127.) 8) Die Vogel-Sammlung des Herrn A. W. Weichardt (Wisserbaum über No. 116), die sich durch Sauberkeit und Schönheit vor vielen Sammlungen dieser Art auszeichnet. Sie wird einem jeden Liebhaber gezeigt.

Naturalien-Handlung des Herrn C. H. Bescke. (Neueburg No. 48.) Derselbe besitzt ausser seiner schönen systematisch geordneten Sammlung europäischer und ausländischer Schmetterlinge, (s. Naturalien-Cabinet No. 5) einen grossen Vorrath Doubletten, sowohl von einheimischen als ausländischen Käfern, Schmetterlingen, und andern Insecten, welche in Kauf und Tausch in den schönsten frischesten Exemplaren zu haben sind, da derselbe solche direct aus allen Welttheilen erhält; eben so ist es mit gut conservirten ausländischen Vögeln, (ausgestopft und in blossen Bälgen) wovon ein grosses Lager vorhanden. Von Amphibien, Conchylien, Corallen und Seesternen ist die Auswahl sehr gross und können fast alle seltene Stücke in frischer Farbe geliefert werden. Auch sind Mineralien und Kunstachen daselbst zu haben.

Jedes Stück wird mit dem richtigen systematischen Namen versehen und zu dem möglichst billigsten Preise erlassen.

Ganze Sammlungen sowohl wie einzelne Seltenheiten werden angekauft.

Jeden Tag, ausser an Sonn- und Festtagen, ist der Besitzer in seiner

Handlung naturhistorischer Gegenstände und Kunstachen,

Neueburg No. 48, von Morgens 9 Uhr bis Abends 8 Uhr zu treffen, woselbst auch seine eigene Sammlung von Schmetterlingen befindlich ist.

Navigationsschule. (S. Gesellschaft zur Beförderung d. K. u. n. G.) Diese für Schifffahrt und Handlung zur Bildung geschickter Steuerleute überaus nützliche Anstalt, steht unter der gemeinschaftlichen Direction dieser Gesellschaft und der Schifffahrt- und Hafen Deputation, bey welcher letzteren diejenigen, zu erhalten wünschen, sich zu melden haben. Jeder Lehr-Cursus dauert ein halbes Jahr, wird vom Herrn Dr. Braubach vorgetragen und ist so eingerichtet, das an dem Vortrage im Winter auch wirklich angestellte Steuerleute Theil nehmen können. Die zur Anstellung auf Kaufmanns-Schiffen gereiften Zöglinge, werden nach vorhergegangener Prüfung der Direction, welche jährlich Statt hat, mit einem Attestat derselben entlassen. Das wohleingerichtete, mit allen erforderlichen Büchern und Instrumenten, so wie auch mit einer Steuerwarte versehen, und zugleich von dem Lehrer bewohnte Local des Instituts, befindet sich auf der Mühlenhöhe des Walls, bey dem Müllenthore, wo der Unterricht, den aufgenommenen sich zur Schifffahrt bestimmenden Schülern, täglich Vor- und Nachmittags gegeben wird.

In dem Lehrhause (der vormaligen Bürgerwache auf der Wallhöhe bey dem Müllenthore) ist, ausser den zum Unterricht erforderlichen mathematischen Werkzeugen, auch ein vollständiger astronomischer Apparat vorhanden, mit welchem auf der daselbst befindlichen, den freyesten Horizont beherrschenden Sternwarte, unter Anleitung des Lehrers der Anstalt, Herrn Dr. Braubach, wöchentliche Uebungen angestellt werden.

Panoramen (optische). Das Cabinet optischer Panoramen des Herrn Professor Suhr, hiesigen Malers, in der Königsstrasse No. 243, enthält eine beträchtliche Anzahl der schönsten und interessan-